

PM 4 | 15.12.2010

Datenschutz, Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte im Netz – Perspektiven für die pädagogische Arbeit

Die Stiftung Medienpädagogik Bayern unterstützt das Projekt Selbstverantwortung im Web 2.0

Der reflektierte, verantwortliche Medienkonsum und die aktive Gestaltung von Medien zählen heute zu den Schlüsselqualifikationen unserer Gesellschaft. Deshalb möchte die Stiftung Medienpädagogik Bayern alle Altersgruppen in ganz Bayern fit für den Medienalltag machen. Um dieses Ziel zu erreichen förderte die Stiftung Medienpädagogik Bayern unter anderem das Projekt Selbstverantwortung im Web 2.0, das am 14. Dezember im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung vorgestellt wurde.

In der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) in München wurden 150 pädagogischen Fachkräften Materialien und eine Internet-Plattform zum Thema Datenschutz, Persönlichkeits- und Urheberrechte präsentiert. Das Kooperationsprojekt des JFF – Institut für Medienpädagogik und der Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern greift damit ein zentrales Thema aktueller medienpädagogischer Arbeit im außerschulischen und schulischen Bereich auf.

Das so genannte Mitmach-Internet mit seinen Online-Communitys wie Facebook, schülerVZ oder YouTube bietet Jugendlichen eine Fülle von Chancen für Identitätsentwicklung, soziale Integration und Partizipation. Sie agieren dabei aber in einer Reihe von Spannungsfeldern, die auch mit Risiken behaftet sind, z. B. dem Verlust von Privatsphäre und Kontrolle über persönliche Daten, Bloßstellung und Mobbing sowie Verletzungen von Persönlichkeits- und Urheberrechten. Damit aus der Onlinekommunikation echter Mehrwert erwächst, benötigen Heranwachsende auch Unterstützung durch pädagogisch Tätige. Während der Fortbildungsveranstaltung am 14. Dezember wurden daher Materialien für die pädagogische Arbeit vorgestellt. Zudem bestand die Möglichkeit, konkrete Methoden selbst auszuprobieren.

Das Projekt verfolgt den Ansatz der Peer-to-Peer-Education, bei dem Jugendliche über ihre Aktivitäten in Online-Communitys und die damit verbundenen Fragen diskutieren. Es will pädagogische Fachkräfte in ihrer Arbeit mit Jugendlichen zum Thema Web 2.0 unterstützen und bietet sowohl Hintergrundinformationen zu den Aspekten Datenschutz, Persönlichkeits- und Urheberrechte als auch Anregungen für die pädagogische Praxis, die in einer Broschüre zusammengefasst wurden.

Stiftung Medienpädagogik Bayern c/o Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) |

Heinrich-Lübke-Str. 27 | 81737 München | info@stiftung-medienpaedagogik-bayern.de | www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de

Ansprechpartnerin: Jutta Baumann | Telefon (089) 63 808-261 | Telefax (089) 63 808-290

Die Plattform www.webhelm.de, die Werkstatt-Community für Daten, Rechte, Persönlichkeit, möchte jugendliche Surferinnen und Surfer sensibilisieren und ihren selbstverantwortlichen Umgang mit dem Internet stärken. Dazu wendet sich das Projekt online und offline in verschiedenen Projektformen, den Web 2.0-Werkstätten, direkt an Jugendliche. Für pädagogische Fachkräfte, die das Thema in ihrer Arbeit aufgreifen möchten, gibt es unter www.webhelm.de eine eigene Rubrik. Auf der regelmäßig aktualisierten Website sind Hinweise zu hilfreichen Materialien, Methoden und Ressourcen, ein Glossar zu den verwendeten Fachbegriffen sowie alle Beispiele, auf die verwiesen wird, zu finden.

Das Projekt „Selbstverantwortung im Web 2.0“ wird in Kooperation zwischen dem JFF – Institut für Medienpädagogik und der Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern inhaltlich verantwortet und vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (StMAS), dem Bayerischen Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (StMJV) und von der Stiftung Medienpädagogik Bayern der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien gefördert.

Ziel der gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern ist es, einen selbstbestimmten, aktiven und kritischen Umgang mit Medien und Kommunikationstechnologien zu vermitteln. Die Stiftung möchte bayernweit Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und pädagogisch Tätige für eine kompetente Mediennutzung sensibilisieren. Gegründet wurde die Stiftung im September 2008 von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) als konsequente Fortführung der bereits bestehenden Aktivitäten der Landesmedienzentrale im Bereich Medienpädagogik.

Weitere Informationen zum Projekt www.webhelm.de, info@webhelm.de

Kontakt Selbstverantwortung im Web 2.0: JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis: Dr. Ulrike Wagner, Peter Gerlicher, Tel.: 089/68989-0, ulrike.wagner@jff.de, peter.gerlicher@jff.de